

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Samtgemeinde Sögel
 Straße Ludmillenhof
 PLZ, Ort 49751 Sögel
 Telefon +49 59 52 20 60 Fax _____
 E-Mail vergabe@soegel.de Internet https://www.soegel.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E51826797

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulweg 2, 49751 Spahnharrenstätte
 Grundschule

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rohbauarbeiten
 Erdarbeiten
 Gründung/Fundamente
 Grundleitungen
 Sohlplatte
 KS-Mauerwerk
 Betonstützen/Ringanker
 Verblendmauerwerk
 Abkleben Sohlplatte
 Innenputz
 Einfugen Verblender
 Abbrucharbeiten
 Einbau Stahlträger

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Betrieb der Grundschule Spahnharrenstätte
 Zweck des Auftrags Erweiterung und Umbau der Grundschule Spahnharrenstätte

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: _____
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E51826797>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[FB 124 Eigenerklärung zur Eignung](#)
[FB 221/222 Angaben zur Preisermittlung](#)
[FB 233 Nachunternehmerleistungen](#)
[FB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften](#)
[Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG](#)
[Eigenerklärung zu Russlandsanktionen](#)
[Produktdatenblätter](#)
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **30.01.2025** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **27.02.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E51826797>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **30.01.2025** um **11:00** Uhr

Ort

Samtgemeinde Sögel

Ludmillenhof

49751 Sögel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Sonstiger Nachweis:

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Eigenerklärung zu Russlandsanktionen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Landkreis Emsland, Fachbereich 14 -Rechnungsprüfung-, Ordeniederung 1, 49716 Meppen](#)